

Aufnahmeantrag Grundschule

Schuljahr: _____

Klasse: _____

SCHÜLER ☐ SCHÜLERIN ☐

Name	
Vorname	
Straße	
Woh-/Teilort	

Geburtsdatum	
Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	
Konfession	

Derzeit besuchter Kindergarten / Schule, Klasse _____

„Kannkind“ (betrifft Klasse 1) ☐

Antrag auf Zurückstellung (betrifft Klasse 1) ☐

BETREUUNGSWUNSCH:

Kernzeitbetreuung 7.15 – 13.15 Uhr ☐	Ganztagsbetreuung 7.15 – 15.40 Uhr ☐
Kernzeit plus Essen 7.15 – 14.00 Uhr ☐	

GESCHWISTER:

Vorname	geboren am	Schule/Kindergarten

ELTERN:	1. Erziehungsberechtigte/r	2. Erziehungsberechtigte/r
Nachname		
Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Konfession		
Familienstand		
Staatsangehörigk.		
Beruf		
E-Mail		
Telefon / Handy		

Sorgerecht
☐ gemeinsam
☐ Mutter
☐ Vater

Adresse falls abweichend von oben

Straße	
PLZ / Wohnort	

☐ Ich bin bereits Mitglied des Freien Kath. Schulwerkes Rottenburg e.V. ☐ Besuch eines Kindes in St. Meinrad Gymnasium ☐ in St. Klara ☐

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich durch die Aufnahme meines Kindes Mitglied des Kath. Freien Schulwerkes Rottenburg e.V. werde. Der Jahresbeitrag im Trägerverein der CJL-Schule beträgt je Familie **75,00 €**, das monatl. Schulgeld z.Zt. **64,00 €** für das erste Kind, 32,00 € für das zweite Kind, für jedes weitere Kind wird kein Schulgeld erhoben. Mit meiner Mitgliedschaft anerkenne ich die Zielsetzung und Ordnung der Carl-Joseph-Leiprecht-Schule Rottenburg. Dieser Antrag begründet keinen Rechtsanspruch auf Aufnahme. Die Schulaufnahme ist mit dem Abschluss des Schulvertrages bestätigt.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Einverständniserklärung

Vor- und Zuname des Kindes

- ☐ Ich bin damit einverstanden,
- ☐ Ich bin damit nicht einverstanden,

dass im Rahmen der Kooperation von **Kindertageseinrichtung** und **Grundschule** die Erzieher*innen, Lehrer*innen und Schulleitung hinsichtlich der Einschulung meines Kindes gemeinsam beraten.

Dazu gehört auch, dass Erzieher*innen, Lehrer*innen und Schulleitung mein Kind im Hinblick auf die Einschulung beobachten und diese Informationen austauschen.

Die Erzieher*innen können auch Kenntnisse über den Entwicklungsprozess und den Entwicklungsstand meines Kindes, die für dessen Einschulung unmittelbar von Bedeutung sind, an Lehrer*innen und Schulleitung weitergeben.

Soll in der gemeinsamen Beratung von Erzieher*innen, Lehrer*innen und Schulleitung über die Lebenssituation meines Kindes in der Familie bezüglich der Einschulung gesprochen werden, werde ich in das Gespräch mit einbezogen.

Soweit die Einbeziehung außerschulischer Dienste und Institutionen – z.B. der interdisziplinären Frühförderstelle – im Hinblick auf die Einschulung meines Kindes für notwendig erachtet wird, kann dies nur mit meinem schriftlichen Einverständnis erfolgen.

Ergänzung bei Aufnahme eines Schulkindes nach Klasse 1

- ☐ Ich bin damit einverstanden,
- ☐ Ich bin damit nicht einverstanden,

dass die CJL-Schule bei einer **Aufnahme eines Schulkindes** in eine andere Klasse als die 1. Klasse zum Zweck der pädagogischen Zusammenarbeit und zur Unterstützung eines gelingenden Übergangs Kontakt mit der aktuell besuchten Schule aufnehmen und sich mit den zuständigen Lehrkräften oder weiteren schulischen Ansprechpartnern austauschen darf. Der Austausch erfolgt entsprechend der oben genannten Punkte für die Aufnahme in Klasse 1.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten